

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantwortl. Redakteur: 67
Karl H o n a y

Wien, am Samstag, den 3. März 1928

Internationale Wohnungstagung in München. Vom 23. bis 25. Mai wird die kommunale Vereinigung für Wohnungswesen in München eine sehr bedeutsame wissenschaftliche Tagung veranstalten, bei der unter Teilnahme namhafter Fachleute des In- und Auslandes ein Ueberblick über das Wohnungswesen gegeben werden wird. Die wichtigen Fragen der Verbilligung und Finanzierung des Wohnungsneubaus werden erörtert, ebenso soll ein Ueberblick über den Stand der Wohnungszwangswirtschaft gegeben werden. Bisher sind Vorträge aus Amerika, Oesterreich (Stadtbaudirektor Ingenieur Dr. Musil), Belgien, Frankreich, Holland, Schweden und der Schweiz angemeldet. Die Veranstaltung wird überaus lehrreich sein, da auch Besichtigungen stattfinden und die Stadt ^{München} der Tagung die grösstmögliche Förderung gewährt.

Besuch von Gemeindevorrichtungen durch Professor Suzzallo. Der Austauschprofessor der Carnegie-Stiftung, Henry Suzzallo, von der Universität Washington hat gestern unter Führung des Magistratsrates Dr. Aasperger eine Reihe von städtischen Wohnhausbauten und sonstige neuere Schöpfungen der Gemeinde Wien, insbesondere das Amalienbad und das Kinderheim Schloss Wilhelminenberg, besichtigt. Die zentralen Einrichtungen in den Grosswohnanlagen der Gemeinde fanden ebenso lebhaftes Interesse wie die psychopädagogische Registrierung der Kinder im Kinderheim Schloss Wilhelminenberg. Der hervorragende Gelehrte gab wiederholt seinen Beifall kund und äusserte sich über das Gesehene in überaus befriedigender Weise.

Erstaufführung der "Ägyptischen Helena" während der Wiener Festwochen. Wie bekannt, werden heuer die Wiener Festwochen, die im Vorjahr einen durchschlagenden Erfolg erzielt haben, vom dritten bis 17. Juni abgehalten. Wie nun die Fremdenverkehrskommission mitteilt, wird Dr. Richard Strauss bei den kommenden Festwochen persönlich mitwirken. Der Meister wird während der Festwochen nebst einigen älteren seiner Werke die Wiener Erstaufführung seiner "Ägyptischen Helena" persönlich leiten. Die Titelrolle singt Frau Jeritzka und das philharmonische Orchester spielt. Von älteren Werken des Meisters werden in der Wiener Oper "Salome", "Ariadne auf Naxos", "Intermezzo", "Josefslegende", "Schlagobers" und "Die Frau ohne Schatten" aufgeführt werden.

Der Geburtenrückgang in Wien. Im Jänner sind wieder mehr Menschen in Wien gestorben, als geboren wurden. Es starben 2491 Menschen, um 81 mehr als im vergangenen Dezember und um 54 mehr als im Jänner 1927. Die grösste Zahl der Todesfälle betraf wieder die Krankheiten der Kreislauforgane, dann folgen die Neugebilde und die Krankheiten der Atmungsorgane. Gegenüber den 2491 Todesfällen sind ^{aber} im Jänner nur 1562 Lebendgeburten zu verzeichnen. Es sind also im Jänner um 921 Menschen mehr gestorben, als lebend geboren wurden. Dieser Geburtenrückgang/ist ^{wieder} gegenüber dem vom vergangenen Dezember um 175 gestiegen.

Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum. Am kommenden Dienstag um 17:30 Uhr findet im Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in der Volkshalle des Rathauses eine allgemeine Führung statt. Das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum ist jeden Dienstag und Freitag von 17 Uhr bis 19 Uhr und jeden Sonntag von neun bis 13 Uhr allgemein zugänglich. Für Schulen, Vereine und sonstige Führungen wird das Museum jederzeit gegen vorherige Anmeldung geöffnet. Die Direktion des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums befindet sich in Rudolfstheim, Ullmannstrasse 44, Fernsprecher 854-68.

Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche tritt am Dienstag um 10 Uhr vormittag der Wiener Stadtsenat zusammen. Der Wiener Gemeinderat wurde für Freitag um 16 Uhr einberufen.

18 goldene Hochzeiten an einem Tag. Der Fasching des Jahres 1878 wird nicht mehr vielen Wäenern in so lebhafter Erinnerung sein wie den Ehepaaren, die damals ihre grüne Hochzeit feiern. Von den Brautpaaren, die am 3. März 1878 heirateten, erleben heute 18 den 50. Jahrestag ihrer Verheirathung. In Vertretung des Bürgermeisters hat nun schon gestern amtsführender Stadtrat Linder den Ehepaaren Anton und Marie Heger, Johann und Antonie Kowaryk, Wenzel und Antonie Lukaschek, Josef und Annamaria Rebholz, Karl und Karoline Ritter, Adalbert und Marie Kola und Veit und Leopoldine Steinbach anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien überreicht. Den anderen Ehepaaren wird die Ehrengabe heute und morgen überreicht werden.

Entfallende Sprechstunde. In der kommenden Woche entfällt am Donnerstag wegen dienstlicher Verhinderung die Sprechstunde beim amtsführenden Stadtrat für allgemeine Angelegenheiten Julius Linder.

Eröffnung eines neuen städtischen Jugendhortes. Von den im Voranschlag der Gemeinde Wien für 1927 vorgesehenen elf städtischen Horten in Wohnhausanlagen der Gemeinde Wien sind bereits zehn im Betrieb. Dieser Tage ist nun auch der elfte städtische Hort fertiggestellt worden. Er ist in Meidling in der Wienerbergstrasse untergebracht. Der gemeinderätliche Wohlfahrtsausschuss hat beschlossen, den neuen Jugendhort sofort zu eröffnen. Mit dem neuen Hort, der drei Abteilungen führt, verfügt nun die Gemeinde Wien insgesamt über 34 Horte mit 106 Abteilungen.

Sitzungen der Bezirksvertretungen. Die Bezirksvertretung Rudolfstheim hält am Freitag, den 9. März, um 18 Uhr eine öffentliche Sitzung ab. Die Bezirksvertretung Mariahilf tritt am Donnerstag, den 29. März, ebenfalls um 18 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

Neuerliche Erweiterung des Friedhofes Jedlersdorf. Der Jedlersdorfer Friedhof wird sehr stark belegt, Das macht nun eine neuerliche Erweiterung notwendig. Eine solche wurde in den letzten Tagen vom gemeinderätlichen Wohlfahrtsausschuss beschlossen. Sie dürfte für die nächsten fünf bis sechs Jahre ausreichen.